



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Entwurf eines Gesetzes zur Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten

Stand vom 18.12.2025 14:30:53 bis 11.02.2026 09:39:39

Angegeben von:

Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V. (R005076) am
18.12.2025

Beschreibung:

Argumentation gegen das Aussetzen des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten. Den im Grundgesetz verankerten Schutz der Familie auch im Umgang mit Geflüchteten zur Grundlage der Entscheidungen machen sowie den Familiennachzug nicht auszusetzen. Abschaffen der geltenden Obergrenze und einführen eines Rechtsanspruchs auf Geschwisternachzug.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/321 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär
Schutzberechtigten

Betroffene Interessenbereiche (3)

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

AufenthG 2004 [\[alle RV hierzu\]](#)

